

UNESCO Volks- und Mittelschule Bürs
öffentlicher Bau



Tragwerksplanung
Betonbau

Der wichtigste Ansatz für das Projekt war, die Schulen in Bezug zur Dorfmitte neu auszurichten. Hat sich die Schulanlage früher mit dem Rücken zum Dorf gestellt, öffnet sich die neue Schule mit einem vorgelagerten Platz an der Schulstraße zur Dorfmitte. Alle fünf Hauptnutzungen (Volkschule, UNESCO Mittelschule, Aula, Turnsäle, Vereinsräume) werden aus einem gemeinsamen Schulhof erschlossen, eine leichte Orientierung für Ankommende ist damit gegeben.

Architektonische Mittel dazu sind, die Schule zu öffnen, transparenter zu machen, vielfältige räumliche Situationen für Vortrag, Studium und Entspannungsphasen zu schaffen, die Arbeitsplätze der Lehrer in die Nähe der Arbeitsbereiche der Kinder zu bringen und insgesamt eine das Lernen unterstützende Atmosphäre zu schaffen.

Bauherr: Gemeinde Bürs
Architektur: Gruber Locher Architekten ZT GmbH
Objektstandort: Bürs, AT
Ausführungszeitraum: 2011 – 2015

